



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des SKBS des Vereinsjahres 2006 vom 25. Februar 2007

Ort:
Hotel Krone, Aarburg

Protokoll:
Julia Birrer

Dauer:
09:35-11:30 Uhr

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 9:35 Uhr begrüsst unser Präsident Jürg Nydegger alle Anwesenden zur diesjährigen GV des SKBS. Für unsere französischen Mitglieder wird eine Simultanübersetzung angeboten. Verantwortlich für die Übersetzung ist Frau Faucillon – herzlichen Dank.

Jürg Nydegger übergibt dem Besitzer des Hotels das Wort. Die Mitglieder und Gäste des SKBS werden herzlich begrüsst. Heute findet die Generalversammlung im Konzertsaal Moonwalker statt, da aufgrund eines Kegelanlasses im Hotel selber mit störendem Lärm gerechnet werden muss. Des Weiteren werden die Anwesenden gebeten, die nach der Generalversammlung im Restaurant essen wollen, die vorbereiteten Mittagessensliste auszufüllen.

Der Präsident bittet die Versammlung die Handys auszuschalten und das Rauchen zu unterlassen. In ca. einer Stunde wird eine Pause stattfinden.

Die Einladungen wurden ordnungsgemäss im HUNDE 01/2007 und im CYNO 02/2007 publiziert und somit ist die Generalversammlung beschlussfähig. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

Es sind 65 Mitglieder und 1 Gast anwesend. Das absolute Mehr ist 33.

Jürg Nydegger begrüsst speziell Herrn Oscar Rigert, der mit über 80 Jahren an die heutige Generalversammlung gekommen ist. Die Anwesenden spenden Applaus.

Leider haben wir auch im vergangenen Jahr 4 Todesfälle zu bedauern. Es sind dies Herr Max Berner, Herr Marcel Meyer, Herr Hans Schmidiger und Herr Robert Zürcher.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Folgende Personen haben sich für die heutige GV entschuldigt: Thadde Bak, Kristina Bak, Heidi Brunschwiler, Monica Büchi, Martin Buser, Claudia Christoffel, Alain Defilipis, Helmut Frei, Irène Hänni, Urs Hofer, Monica Isenegger, Claudine Jaquier, Martin Karrer, Beatrice Kern, Christine Kirchhofer, Sylvia Kirchhofer, Barbara Kneubühl, Susy Kuster, August Meier, Franziska Meyer, Peter Moosbacher, Konrad Niederberger, Margot Nydegger, Barbara Ogg, Louis Quadroni, Eva Renz, Peter Ryser, René Sagarra, Lucie Schmid, Sarah Schönauer, Jörg Ulrich, Heinz von Gunten, Max von Tobel, Ursi von Tobel, Marion Zanker und Jean-Luc Zwissig.

Als Stimmenzähler werden B. Schwarzentruher, M. Aebi, N. Belet, K. Murald und J. Birrer gewählt.

Die Versammlung wählt als Tagespräsidenten Heinz Müller. Seine Aufgabe besteht darin Anträge und den Jahresbericht des Präsidenten einzubringen und allfällige unnötige Diskussionen zu verkürzen.

2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der GV 2006 wurde im HUNDE 17/2006 und CYNO 1/2007 publiziert.

Herr Conrad Zumbach wünscht, dass zukünftig Diskussionen detaillierter protokolliert werden. Dies betrifft hauptsächlich die Thematik HD C, die an der letzten Generalversammlung erneut diskutiert wurde, obwohl dieses Thema bereits vor 3 Jahren zur Sprache kam. Conrad Zumbach ist der Meinung, dass dies nach dieser kurzen Zeitspanne nicht angebracht war.

Jürg Nydegger erwidert, dass die Diskussion notwendig und rechtens war, denn sie hat im Rahmen der Überarbeitung ergänzenden Zuchtbestimmungen (EZB) des SKBS stattgefunden.

Das Protokoll wird von der GV genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Alle Jahresberichte liegen in deutscher und französischer Sprache auf.

- a) des Präsidenten:
Heinz Müller lässt den Bericht genehmigen. Die GV nimmt den Bericht des Präsidenten an.
- b) der Zuchtkommission:
Jürg Nydegger bedankt sich bei der Zuchtkommission. Die GV nimmt den Bericht der Zuchtkommission an.
- c) des Gebrauchshundewesens:
Jürg Nydegger bedankt sich bei Walter Rusterholz. Die GV nimmt den Bericht des Gebrauchshundewesens an.
- d) des Ausstellungswesens:
Jürg Nydegger bedankt sich bei Rose-Marie Friedli. Die GV genehmigt den Bericht des Ausstellungswesens.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen in deutscher und französischer Sprache auf.

Jacques Guillod verliest den Revisorenbericht der Jahresrechnung 2006 und bittet die GV die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von der GV genehmigt.

Jürg Nydegger bedankt sich bei Carmen Kälin und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

5. Décharge-Erteilung des ZV

Der Zentralpräsident Jürg Nydegger bittet die GV die diversen Jahresberichte, die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zu genehmigen und dem ZV Décharge zu erteilen. Die GV nimmt an.

Jürg Nydegger dankt den Revisoren und der GV für das Vertrauen.

6. Budget 2007

Carmen Kälin erläutert das Budget 2007. Ein Verlust von SFR 800.- ist eingeplant.

Seitens der GV bestehen keine Fragen zum aktuellen Budget. Das Budget wird von der GV genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Carmen Kälin schlägt vor den Jahresbeitrag 2008 bei SFR 50.-, inkl. Rechtsschutzversicherung (ohne HUNDE oder CYNO) zu belassen.

Der Vorschlag wird von den Anwesenden genehmigt.

8. Demission und Wahlen

8.1 Demissionen

- a) Verantwortliche Ausstellungswesen a.i.
Rose-Marie Friedli hat nach dem Tod von Jörg Schmid das Amt der Verantwortlichen für das Ausstellungswesen a.i. übernommen und auf diese GV ihre Demission eingereicht, um mehr Zeit für sich und ihren Mann zu haben. Jörg Nydegger bedankt sich für die hervorragende Arbeit und überreicht Rose-Marie Friedli eine Uhr. Die GV bedankt sich mit Applaus. Rose-Marie Friedli bedankt sich für das Verständnis für ihre Demission und wünscht allen eine erfolgreiche Zukunft.
- b) Weitere Demissionen:
- | | | |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------|
| - D. Heckendorn, Agility | Nachfolger: | H. Gassmann |
| - B. Schenkel, Agility | Nachfolger: | H. Gassmann |
| - U. Schmid, Obedience | Nachfolgerin: | I. Hänni-Wyss |
| - M. Vinzens, Wesensrichter | Anwärterinnen in Ausbildung: | R. Ries, J. Birrer |

8.2 Wahlen

- a) Präsident:
Heinz Müller beantragt Jörg Nydegger für eine weitere Amtsperiode als Zentralpräsident zu wählen. Es besteht keine Gegenkandidatur, die Anwesenden stimmen ab.
Jörg Nydegger wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gewählt.
Heinz Müller bedankt sich, die Versammlung applaudiert.
Jörg Nydegger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- b) Aktuarin:
Jörg Nydegger schlägt Julia Birrer für eine weitere Amtsperiode als Aktuarin vor. Es besteht keine Gegenkandidatur. Julia Birrer wird einstimmig gewählt. Jörg Nydegger überreicht Blumen, die GV applaudiert.
- c) Kassier:
Jörg Nydegger beantragt die Wiederwahl von Carmen Kälin als Kassier. Es besteht keine Gegenkandidatur. Carmen Kälin wird einstimmig gewählt. Jörg Nydegger überreicht Blumen, die GV applaudiert.
- d) Präsidentin Zuchtkommission:
Jörg Nydegger beantragt Heike Dworog in ihrem Amt zu bestätigen. Heike Dworog engagiert sich sehr für den SKBS und stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Es besteht keine Gegenkandidatur.
Heike Dworog wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wieder gewählt.
Jörg Nydegger überreicht Wein, die Anwesenden applaudieren.
- e) Zuchtkommission:
Die Zuchtkommission (Hans Bornhauser, Margot Nydegger und Edith Suter) wird von der Generalversammlung mit Applaus gewählt.
- f) Verantwortlicher Gebrauchshundewesen:
Jörg Nydegger schlägt Walter Rusterholz zur Wiederwahl vor. Walter Rusterholz ist sehr engagiert und nimmt an vielen Sitzungen (z.B. betreffend neuem Tierschutzgesetz, etc.) teil.
Gegenkandidatur besteht keine.
Walter Rusterholz wird mit 1 Gegenstimme wieder gewählt.
Jörg Nydegger überreicht Wein.
- g) Verantwortlicher Ausstellungswesen:
Jörg Nydegger informiert die GV, dass bei der Suche nach einem neuen Verantwortlichen Ausstellungswesen im HUNDE, CYNO und Internet ein Inserat publiziert wurde. Gemeldet hat sich Claude Zimmermann.

Claude Zimmermann ist in Frankreich geboren und wohnhaft in Flawil SG. Von Beruf ist er Koch, arbeitet aber seit 2005 für Pro Plan im Aussendienst. Durch seinen Rüden Marik von Calruna hat Claude Zimmermann Erfahrungen im Ausstellungsbereich sammeln können. Mit seinen Hunden arbeitet er in den Sparten BH, VPG/IPO.

Claude Zimmermann engagiert sich mit Herzblut für den belgischen Schäferhund und spricht mehrere Sprachen (D/F/E).

Es besteht keine Gegenkandidatur. Die Versammlung stimmt ab.

Claude Zimmermann wird mit 4 Enthaltungen gewählt.

Claude Zimmermann nimmt die Wahl an, bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand.

h) Ersatzrevisor:

Jacques Guillod scheidet mit der heutigen GV als 1. Revisor aus. Als Ersatzrevisorin stellt sich Greta Zumbach zur Verfügung. Sie wird mit 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen gewählt.

9. Anträge an die Generalversammlung

Es wurden keine Anträge eingereicht und es steht kein Ehrenmitglied zur Wahl.

10. Ehrungen

Ausstellungswesen:

Den Schweizer Schönheits-Champion haben erreicht:

- Die Tervueren-Hündinnen Kaline von Calruna und Morgane von Calruna von B. Schwarzentruher.
Rose-Marie Friedli überreicht 2 Pokale.
- Die Groenendael-Hündin Tecuna von Ciney von der Familie Gall.
Rose-Marie Friedli überreicht einen Pokal.

Die GV applaudiert den erfolgreichen Ausstellern.

Dieses Jahr werden keine Internationalen Schönheitschampions gewählt, denn laut FCI sind zur Erlangung dieses Titels Sporthundeprüfungen in den Sparten IPO, VPG oder im Rettungswesen Bedingung. Jürg Nydegger bemüht sich via Peter Rub (SKG), dass auch eine Sporthundeprüfung in der Sparte BH 3 als Voraussetzung für den Titel anerkannt wird. Letztendlich liegt die Entscheidung bei der FCI.

Gebrauchshundewesen:

Walter Rusterholz gratuliert Nicole Berger zum SKG-Schweizermeistertitel IPO 3 2006. Er überreicht ihr ein kleines Präsent.

Ebenso gratuliert er der entschuldigten Eva Renz zum Schweizermeistertitel Mondioring 2006.

Veteranen:

Folgende Mitglieder sind Veteranen des SKBS (20 Jahre):

Monica Büchi, Alain Defilipis, Elsbeth Homberger, Barbara Kneubühl, Enrico Perucchi, Mario Romelli, Sonja Romelli, Walter Rusterholz, Anne-Rose Schaller und Werner Seidle.

Folgende Mitglieder sind Veteranen der SKG (25 Jahre):

Thadde Bak, Peter Hirt, Urs Hofer, Margrit Huber, Heinrich Kaiser, Martin Karrer, Sylvia Kirchofer, Rosmarie Kleger, Peter Ryser, Markus Schlatter, Sonja Schmid, Jörg Ulrich, Hans-Peter Widmann und Annik Zeller.

Allen Anwesenden oder ihren Vertretern wird ein Abzeichen überreicht, den Nichtanwesenden wird es zugeschickt.

Zentralpräsident:

Hans Bornhauser ergreift das Wort. Er bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes für die engagierte Arbeit, die Jürg Nydegger für den SKBS leistet. Er überreicht dem überraschten Jürg Nydegger ein Geschenk. Der Präsident bedankt sich, die Versammlung applaudiert.

11. Diverses

Der Präsident informiert:

- Am 11.-13. Mai 2007 findet die WM der belgischen Schäferhunde in Le Touquet, Frankreich statt. Die Schweiz ist mit Mannschaften in den Sparten IPO, Agility und zum 1. Mal Obedience vertreten.
- Am 24./25. März 2007 findet die Schweizermeisterschaft der Lawinenhunde in Splügen statt. Organisator ist die OG Graubünden.
- Die SKBS Schweizermeisterschaft (BH, VPG, IPO, SanH, Obedience) findet im November statt. Organisator OG Thun.
Hans-Peter Meyer lädt als Vertreter des Organisationskomitees der OG Thun, die Anwesenden zum Besuch der Schweizermeister ein. Er weist darauf hin, dass zur finanziellen Unterstützung des Anlasses Abziehbilder der SKBS-SM 2007 für SFR 5.- zum Verkauf stehen.
Jürg Nydegger dankt dem OK der OG Thun für die bereits geleistete, gute Arbeit.
- Am 14. April 2007 findet die ausserordentliche Delegiertenversammlung der TKGS statt. Es handelt sich um Ersatzwahlen. Das Thema Sporthundelizenz wird an dieser Versammlung nicht behandelt. Das Projekt „Sporthundelizenz“ wird von der TKGS nicht weiter verfolgt.
Stimmkarten werden von Julia Birrer verwaltet, bei Bedarf bitte melden.

TKGS-Ersatzwahlen:

Kandidat aus unseren Reihen ist Hans-Peter Reich. Hans-Peter Reich ist Leistungs- und Instruktorenrichter der TKGS.

Jürg Nydegger übergibt das Wort an Hans-Peter Reich.

Hans-Peter Reich erläutert die Beweggründe seiner Kandidatur. Er ist seit 15 Jahren ein begeisterter Sporthundeführer und Übungsleiter einer Diensthundegruppe. Er ist zweimal an einer Schweizermeisterschaft in der Sparte VPG gestartet. Gerne möchte er sein kynologisches Wissen dem schweizerischen Hundesport zur Verfügung stellen und steht darum an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung der TKGS zur Wahl. Er dankt für die Unterstützung.

- Die Rechtsschutzversicherung des SKBS kam im 2006 dreimal zum Zuge. Diese 3 Fälle sind zur Zufriedenheit der Mitglieder gelöst worden.
Einige Mitglieder opponieren gegen die Rechtsschutzversicherung von SFR 10.-. Der Widerstand ist nicht haltbar, die Rechtsschutzversicherung von SFR 10.- wurde an der Generalversammlung vom 26. Februar 2006 beschlossen.
- Die Klubschau 2008 wird voraussichtlich in Rahmen der Cani Bulle stattfinden. Die ganze Administration und Organisation wird vom Veranstalter geleistet.
- Die ergänzenden Zuchtbestimmungen (EZB) wurden an die SKG geschickt. Die SKG hat diverse Korrekturen verlangt. Mittlerweile liegt der SKG die 3. Version vor. Der Zentralvorstand erwartet, dass diese Version von der SKG akzeptiert wird.
In der ursprünglichen Version der EZB des SKBS stand der Passus, dass an der Zuchtauglichkeitsprüfung anstelle einer Formwertbeurteilung ein Ausstellungsergebnis GUT akzeptiert wird. Die SKG erhob ihr Veto, sie akzeptiert nur die Bewertung SEHR GUT.

Daraufhin wurde dieser Passus vom SKBS gestrichen. Der Formwert wird weiterhin an der Zuchtauglichkeitsprüfung bestimmt.

- Die SKBS-CSCBB Homepage wird von Eva Wolfisberg betreut und aktualisiert. Im Januar 2007 haben 20'000 User unsere Seiten besucht. Der Präsident bedankt sich bei Eva Wolfisberg mit Blumen für die geleistete Arbeit.
- Jürg Nydegger bedankt sich mit Blumen bei Frau Faucillon für die Bereitschaft heute als Übersetzerin tätig geworden zu sein. Leider wurde die Simultanübersetzung nicht gebraucht.

Weiteres:

- Rose-Marie Friedli bedankt sich bei R. Gigandet und B. Schwarzenruber für die Hilfe in der Ausstellungskommission. Sie überreicht den beiden Damen ein kleines Präsent.
- Ebenfalls bedankt sich Rose-Marie Friedli bei Julia Birrer bei der Unterstützung bei der Reinschrift von Ranglisten und der Kommunikation mit Internet, HUNDE und CYNO. Julia Birrer erhält ebenfalls ein kleines Präsent.
- Abschliessend wirbt Rose-Marie Friedli für die geplante Klubschau 2008. Die Hallen in Bulle sind gross und luftig, es gibt viele Parkplätze. Rose-Marie Friedli würde sich freuen viele SKBS-ler an der Klubschau wieder zu sehen.
- Conrad Zumbach bemängelt, dass die Statuten nicht eingehalten werden. Unter anderem werden die neuen Mitglieder nicht mehr publiziert. Jürg Nydegger entgegnet, dass die Publikation von neuen Mitgliedern aufgrund des Datenschutzes nicht mehr erlaubt ist. Des Weiteren ärgert sich Conrad Zumbach, dass die Grösse des Auslaufes beschlossen im ZER der SKG bereits keine Gültigkeit mehr hat. Neu wird ein grösserer Auslauf verlangt. Zudem betont Herr Zumbach, dass die Schweiz das härteste Tierschutzgesetz mit dem Passus Abgabe von Welpen erst mit vollendeter 9. Lebenswoche hat. Basierend auf dieser Tatsache verlangt Herr Zumbach, dass importierte Welpen jünger als 10 Wochen nicht im SHSB eingetragen werden. Conrad Zumbach stellt den Antrag zu einer ausserordentlichen Generalversammlung, um diese Punkte zu diskutieren.
- Der Präsident entgegnet auf die eingebrachten Punkte:
Der SKBS hat keinen Einfluss auf das ZER der SKG. Das ZER und die grünen Weisungen liegen in der Verantwortung der SKG. Themen wie „Grösse des Auslaufes“, „Nicht-Registrierung von importierten Hunden jünger als 10 Wochen im SHSB“ müssen im Rahmen einer SKG-Delegiertenversammlung diskutiert werden. Ebenso hat der SKBS keinen Einfluss auf getroffene Sanktionen der SKG. Der SKBS stellt lediglich Verstösse gegen das Zuchtreglement fest, die Sanktionen werden von der SKG getroffen.
Heike Dworog ergänzt die Ausführungen des Präsidenten zum Thema „Nicht-Registrierung von importierten Hunde jünger als 10 Wochen“ mit der Bemerkung, dass die SKG keine Kompetenz hat zu bestimmen, wie die Zucht im Ausland gehandhabt wird. Wenn es im Ausland erlaubt ist, einen Welpen mit 8 Wochen abzugeben, dann hat die SKG nicht die Kompetenz zu intervenieren und zu bestrafen.

Der Zentralpräsident bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und lädt zum Apéro ein.



Der Zentralpräsident



Die Aktuarin